



Inhalt

	Editorial	3
David Bordwell	Kognition und Verstehen. Sehen und Vergessen in MILDRED PIERCE	5
Peter Wuss	Der Rote Faden der Filmgeschichten und seine unbewußten Komponenten. Topik-Reihen, Kausal-Ketten und Story-Schemata - drei Ebenen filmischer Narration	25
Heinz-B. Heller	Ästhetische Strategien als Politik. Aspekte des Fernsehdokumentarismus	37
Richard Batz	Fernsehen als elektronisches Textbuch der Kultur. Das Beispiel französischer Fernsehnachrichten	49
Jacques Aumont	Projektor und Pinsel. Zum Verhältnis von Malerei und Film	77
Hans J. Wulff	Raum und Handlung. Zur Analyse textueller Funktionen des Raums am Beispiel von Griffiths A WOMAN SCORNED	91
Stephen Lowry	Film - Wahrnehmung - Subjekt. Theorien des Filmzuschauers	113
Frank Kessler	Filmwissenschaftliche Einführungsliteratur aus Frankreich	129
Klemens Hippel	Parasoziale Interaktion. Bericht und Bibliographie	135
Sabine Lenk	Das russische Kino vor der Revolution. Eine Tagung und neuere Veröffentlichungen	151

montage/av	Zeitschrift für Theorie & Geschichte
1/1/1992	audiovisueller Kommunikation
Herausgeber	Wolfgang Beilenhoff (Bochum) Frank Kessler (Nijmegen) Eggo Müller (Hildesheim) Hans J. Wulff (Berlin) Peter Wuss (Berlin)
Träger	Gesellschaft für Theorie & Geschichte audiovisueller Kommunikation e. V., Berlin
Redaktionsassistentz	Jörg Frieß (Berlin) Britta Hartmann (Berlin)
Redaktionsanschrift	c/o Hans J. Wulff, Lotter Str. 17, W -4535 Westerkappeln, Telefon: 05404/5266
Erscheinungsweise	zweimal jährlich (Mai/November) mit einem Umfang von ca. 150 Seiten
ISSN	0942-4954
copyright	für die Beiträge bei den Autoren, für das Heft bei den Herausgebern
Titelgestaltung	unter Verwendung einer Skizze von Dziga Vertov zu DER MANN MIT DER KAMERA Offset-Druckerei Gerhard Weinert GmbH, Berlin
Druck Preise und Abonnement	Einzelheft DM 20,- (im Postbezug plus DM 5,- Versandkosten), Jahres-Abonnement DM 40,- frei Haus (Übersee: DM 50,-), Jahres-Abonnement für Studierende DM 30,- frei Haus (Übersee: DM 40,-) bei Einsendung eines gültigen Studiennachweises. Jahres- Abonnements verlängern sich um je ein weiteres Jahr, wenn sie nicht mindestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt werden. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1.
Anzeigen Vertrieb	Gesellschaft für Theorie & Geschichte audiovisueller Kommunikation e.V., Eisenbahnstr. 46/47, W-1000 Berlin 36, Telefon: 030/611 61 65
Kontoverbindung	Gesellschaft für Theorie & Geschichte audiovisueller Kommunikation e.V., PostGiro Berlin, Kto.-Nr. 190278-101, BLZ 100 100 10

Editorial

Montage assoziiert...

- daß etwas geschieht mit Film, Fernsehen, Video, etwas Offenes, das uns reizt;
- daß Konstruktives vor sich geht, ebenso wichtig das Einzelne mit seinem
Materialwert wie der Zusammenhang;
- daß aus Elementen Neues entsteht; fließende Übergänge, klärende Kontraste,
schockierende Dissonanzen;
- daß es Stücke gibt, die bleiben; anderes wird weggehängt oder fliegt 'raus;
- daß der Schaffensprozeß nicht weit ist, die Erotik des Schneideraums.

montage/av montiert...

...Hiesiges & internationales

Sehen Medien als Elemente gesellschaftlicher Prozesse, die die ganze Welt
angehen: Macht, Kultur, Alltag. Haben Sorge, daß wir weiter hinter
medienwissenschaftlichen Entwicklungen anderer Länder zurückbleiben; suchen
Kontakt zu produktiven internationalen Konzepten, einzelnen Autoren,
bestimmten Schulen und Strömungen, fremden Regionen mit anderem
kulturellem Zugang. Sinnvolle Übersetzungen und Überblicke für brauchbare
Anstöße des Diskurses hierzulande .

...Theorie & Geschichte

Streben Einfälle an, die bei des weiterentwickeln, eigenständig, aber mit Blick
aufs andere. Versuchen, einen engen historiographischen Zugang zur Geschichte
des Films und des Fernsehens zu überwinden ebenso wie geschichtsblinde
Theorie, schließen aber produktive Material- und Detailstudien nicht aus .

...Kino-Spielfilm & audiovisuelle Medienkultur

Untersuchen den einzelnen Film und die gesamte Film- und Kinokultur; die
medialen Formen und Prozesse, das Programm, das Genre, die einzelne

Fernsehsendung: vom kunstästhetischen Zugang zum Spielfilm zu einer Wissenschaft von den AV-Medien, von kommunikationsorientierter Medienforschung zur Ästhetik populärer Texte und Ausdrucksweisen.

...Kunst & Populärkultur

Sind weder Parteigänger eines tradierten Kunstkonzeptes noch eines plakativen der Populärkultur. Begreifen Medien von ihrer gesellschaftlichen Funktion her, ausgehend von den Erfordernissen einer sozial differenzierten Alltagswelt und ihrer Kultur: Polyfunktionalität medialer Kommunikation, eine Herausforderung an eine Wissenschaft, deren Gegenstandsfeld von PANZERKREUZER POTEMKIN bis TUTTI FRUTTI reicht.

...Disziplinäres & Interdisziplinäres

Suchen disziplinäre Zugänge, die aller interdisziplinären Forschung erst die Basis sichern. Haben heute besonderes Interesse an Verbindungen zu Psychologie und Kulturwissenschaft, Cognitive Science und Cultural Studies, auch zu Handlungstheorie und Textwissenschaft.

...Hermeneutik & modellgestützte Erkenntnis

Suchen Kontinuität zur Hermeneutik, fallen ihr in den Rücken, um sie modellgestützt zu erneuern. Widmen uns dabei Modellbildungen unterschiedlichster Art, um Instrumentarien bemüht, die disziplinübergreifender Forschung im gesamten Feld der audiovisuellen Kommunikation gerecht werden.

...Kreation & Rezeption

Interessieren uns für den Prozeß insgesamt.

Die Herausgeber

Oktober 1992